

## **Vogelschutz und Isolation: Nele Walterings Leben auf Norderoog**

Nele Waltering lebt als Vogelwartin monatelang allein auf Norderoog im Wattenmeer und schützt die einheimischen Vögel.

Die Hallig Norderoog, ein Stück unberührte Natur im Schleswig-Holsteinischen Wattenmeer, bietet eine einzigartige Heimat für viele Vogelarten. Hier lebt die 28-jährige Nele Waltering, Vogelwartin des Vereins Jordsand, die sich seit April um den Schutz der hier nistenden und rastenden Vögel kümmert. Während viele andere Inseln während der Sommermonate überfüllt sind mit Urlaubern, ist Norderoog ein Ort der Ruhe und der Erholung – nicht für Menschen, sondern für die Vögel.

Nele Waltering, ursprünglich aus Aachen und derzeit Umweltingenieurwissenschaften in Rostock studierend, hat beschlossen, ihre Zeit hier als eine Art Auszeit vor dem Masterstudium zu nutzen. Von der Welt der Urlaubsreisenden abgeschnitten, lebt sie monatelang allein auf der neun Hektar großen Hallig, um den Schutz der Natur aktiv zu unterstützen. Dies zeigt eine besondere Verbindung zu einer Umwelt, die oft übersehen wird, und beleuchtet die Herausforderungen und Freuden eines Lebens inmitten der Natur.

### **Norderoog: Ein Schutzgebiet für die Natur**

Die Hallig Norderoog gehört seit 1909 dem Vogelschutz- und Naturschutzverein Jordsand und hat sich ganz dem Ziel verschrieben, die Natur und insbesondere die Vogelpopulation zu schützen. Während der Brutzeit sind die Inseln, die für viele

Vögel ein wichtiges Rückzugsgebiet darstellen, für Besucher im Allgemeinen gesperrt. Nur mit einer speziellen Genehmigung dürfen ausgewählte Gruppen in diese geschützten Zonen eintreten.

Einer der wichtigsten Aufgaben von Nele Waltering ist die Zählung der verschiedenen See- und Küstenvögel, die die Hallig besuchen. Diese mehr als nur eine Routine ist entscheidend, um den Gesundheitszustand der Vogelpopulationen zu beobachten und Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Durch die Zählungen erhält Waltering wichtige Informationen, die zur Verbesserung der Schutzmaßnahmen und zur Entwicklung von Naturschutzprojekten beitragen können.

Klein aber bemerkenswert, Norderoog ist nicht die einzige Insel im Wattenmeer, die dem Vogelschutz gewidmet ist. In Schleswig-Holstein sind auch andere Vogelinseln wie Trischen in Dithmarschen zu finden. Im Hamburgischen Wattenmeer liegt die Vogelinsel Scharhörn, die ebenso eine wichtige Rolle im Schutz der Artenvielfalt spielt. Diese Rückzugsgebiete sind nicht nur für die Vögel entscheidend, sondern auch für eine gesunde Verbreitung von Natur und Ökosystemen.

## **Vogelschutz als Teil des Umweltschutzes**

Die Bedeutung der Vogelinseln erstreckt sich darüber hinaus. In Mecklenburg-Vorpommern, beispielsweise, brüten tausende Seevögel auf Langenwerder, einer weiteren geschützten Insel. Die Gründung des dortigen Vogelschutzgebiets im Jahr 1910 zeugt von der langen Geschichte des Engagements für den Umweltschutz in dieser Region. Solche Initiativen sind ein Zeichen für das wachsende Bewusstsein für die Bedeutung der Natur und des Schutzes bedrohten Lebensraums.

Für Nele Waltering ist das Leben auf Norderoog nicht nur ein Abenteuer, sondern ein entscheidender Beitrag zum Erhalt der Natur. Dabei erlebt sie die unberührte Schönheit und die Herausforderungen, die mit einem Leben in Abgeschiedenheit

einhergehen. Es ist eine Kombination aus Einsamkeit und Erfüllung, die den Reiz dieser einzigartigen Aufgabe ausmacht.

Die Vogelinseln der Nord- und Ostsee sind daher nicht nur Rückzugsorte für die Vögel, sondern auch Orte, die für den Naturschutz von entscheidender Bedeutung sind. Sie bieten einzelnen Menschen, wie Nele Waltering, die Möglichkeit, einen direkten Einfluss auf die Natur auszuüben, während sie gleichzeitig den Vögeln eine sichere Umgebung für ihre Fortpflanzung und Rast anbieten.

## **Ein imposantes Naturerlebnis**

Das Zusammenspiel von Mensch und Natur, wie es auf Norderoog zu beobachten ist, stellt eine wichtige Lehrstunde in Sachen Umweltschutz dar. Nele Waltering inspiriert mit ihrem Engagement junge Menschen, sich für den Schutz der Natur zu interessieren und aktiv zu werden. Die Erhaltung solcher naturschutzwürdigen Gebiete wird auch in Zukunft eine zentrale Rolle im Erhalt der Artenvielfalt spielen und gleichzeitig unvergessliche Erfahrungen für die Menschen bieten, die bereit sind, der Natur zu begegnen.

### Norderoog und die Bedeutung des Vogelschutzes

Die Hallig Norderoog hat nicht nur durch ihre Größe und Abgeschlossenheit einen besonderen Stellenwert, sondern spielt auch eine zentrale Rolle im Vogelschutz. Die Region des Wattenmeers ist ein UNESCO-Weltnaturerbe und bietet Lebensraum für eine Vielzahl von Vogelarten. Diese Artenvielfalt ist durch verschiedene Umweltfaktoren und menschliche Aktivitäten stark bedroht. In den letzten Jahren wurde ein Rückgang vieler Vogelarten in Deutschland festgestellt, insbesondere bei Küstenvögeln. Laut dem Vogelmonitoring des Deutschen Kleingärtnerbundes (DKV) zeigen einige Arten wie die Austernfischer und die Fluss-Seeschwalben besorgniserregende Abnahme-Tendenzen.

Die Arbeit von Vogelwarten wie der von Nele Waltering ist entscheidend, um diese Trends zu überwachen und zu erforschen. Vergangene Studien, wie die vom **NABU**, haben gezeigt, dass gezielte Schutzmaßnahmen und Monitoring-Programme wichtig sind, um den Rückgang der Populationen zu stoppen und die Artenvielfalt zu erhalten. Hierbei spielen die Zählungen und Beobachtungen der Vogelwarte eine wesentliche Rolle, um Erkenntnisse über Brutzeiten und das Verhalten der Vögel zu sammeln.

## Forschung und Wissenschaft auf Norderoog

Norderoog ist mehr als nur ein Rückzugsort für Vögel; es ist auch ein Ort für wissenschaftliche Forschung. Die Vogelwarte fungiert als Plattform für Umweltingenieure, Ornithologen und Studierende, die ihr Wissen über Ökologie und Naturschutz vertiefen möchten.

Mehrere Forschungsprojekte wurden in der Vergangenheit auf der Hallig durchgeführt, die sich mit den Auswirkungen des Klimawandels auf die Tierwelt des Wattenmeers befassen. Insbesondere die Veränderungen des Wasserstandes und die Erosion der Küstenlinie sind Themen, die dort erforscht werden. Aktuelle Studien, wie etwa die durch den **Wissenschaftsrat** geförderten Projekte, untersuchen, wie sich die Lebensräume der Vögel durch menschliche Eingriffe und Umweltveränderungen verschieben.

Die Ergebnisse dieser Forschungen sind oft auch für die politische Entscheidungsfindung von Bedeutung. Sie unterstreichen die Dringlichkeit, verschiedene Schutzgebiete zu etablieren und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die empfindlichen Ökosysteme in der Nord- und Ostsee zu schützen.

## Allianz für den Vogelschutz

Korrespondierend zur Arbeit von Nele Waltering und ihren

Kollegen existieren zahlreiche Organisationen, die sich für den Schutz der Vögel und ihrer Lebensräume engagieren. Der **Vogel- und Naturschutzverein Jordsand** spielt eine Schlüsselrolle im Naturschutz in Norddeutschland und setzt sich aktiv für die Bewahrung der biologischen Vielfalt ein. Durch verschiedene Bildungsprogramme und Öffentlichkeitsarbeit wird das Bewusstsein für die Bedeutung des Vogelschutzes in der Gesellschaft gefördert.

Außerdem arbeiten viele Naturschutzverbände mit regionalen und nationalen Behörden zusammen, um gesetzliche Rahmenbedingungen für den Schutz von Vogelarten und ihren Habitaten zu schaffen. Dies ist besonders relevant in Zeiten, in denen gesetzliche Schutzmaßnahmen aufgrund wirtschaftlicher Interessen oft in Frage gestellt werden.

Diese Kooperationsmodelle sind entscheidend, um nachhaltig für den Erhalt der Natur und ihrer Vielfalt zu sorgen und den Herausforderungen, die der Klimawandel und andere Umweltveränderungen mit sich bringen, wirksam zu begegnen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**